NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 03.02.2022
in der Wandelhalle

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.40 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	SPD	Roger Nisch
Stadtverordnete	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Birgit Zörgiebel
	ZBK	Christian Huber
	ZBK	Beate Bünau
	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Dr. Holger Hoche
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Jürgen Pawlik
	SPD	Klaus-Dieter Horn
	SPD	Ülkü Ismail
	SPD	Eva Heldmann
	CDU	Marc Böhm
	CDU	Lisa Hessel
	CDU	Gerald Storck
	GRÜNE	Hedwig Seiler
	GRÜNE	Dr. Elke Seipp-Guthier

Es fehlten entschuldigt:	ZBK	Frank Hofferbert
	ZBK	Dennis Weyrich
	SPD	Fabienne Lust
	SPD	Willi Jäckel
	SPD	Thomas Seifert
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron
Stadtrat	ZBK	Ingo Porzel
Stadtrat	SPD	Bernd Gottschalk
Stadtrat	SPD	Christoffer Schmidt
Erster Stadtrat	CDU	Bernhard Geist

Es fehlten entschuldigt:		
Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann

c) von der Verwaltung

Haupt- und Personalamtsleiter	Markus Best
Schriftführerin	Anja Bundschuh

d) von der Presse Frau Sabine Richter

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Roger Nisch eröffnet die 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 20 anwesend.

Es gilt folgende:

Tagesordnung

1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2.) Mitteilungen (Drucks.-Nr. 46+57)
3.) Berichte
a) der Ausschussvorsitzenden
b) aus den Verbandsversammlungen
c) Eingegangene Anträge
4.) Einbringung Haushalt 2022 mit Anlagen (Drucks.-Nr. 54)
5.) Ortsgericht Bad König II (Stadtteil Zell), Neuwahl von zwei Ortsgerichtsschöff:innen
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10.01.2022 (Drucks.-Nr. 55)
6.) Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10.11.2021 (Drucks.-Nr. 31)
7.) Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 17.11.2021 (Drucks.-Nr. 40)
8.) Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen", Festsetzung des Verkaufspreises
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 14.01.2022 (Drucks.-Nr. 50)
9.) Grundlagenbeschluss geförderter FFTB/H Ausbau (Breitbandprojekt Odenwaldkreis)
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 06.01.2022 (Drucks.-Nr. 47)
10.) Außerplanmäßige Auszahlung für die Ausschreibung der Planleistungen zum Neubau des Brückenbauwerkes
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 13.01.2022 (Drucks.-Nr. 51)
11.) Anpassung der Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt Bad König
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 17.01.2022 (Drucks.-Nr. 49)
12.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 17.01.2022 (Drucks.-Nr. 48)
13.) Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bad König und der Gemeinde Brombachtal über die Bildung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Bad König / Brombachtal und Auflösung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 13.01.2022 (Drucks.-Nr. 52)

14.) Teilnahme von Bad König an dem Programm „Jugend entscheidet" der Hertie-Stiftung
- Beratung und Beschlussfassung der Mail vom 04.01.2022 (Drucks.-Nr. 56)
15.) Anfragen

TOP 2 Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

Nach In-Kraft-Treten der neuen Straßenbeitragssatzung hat die Verwaltung einen Antrag auf Gewährung einer Ausgleichsleistung nach der Kostenausgleichsrichtlinie gestellt. Antragsgemäß wurde am 18.01.2022 vom Regierungspräsidium Darmstadt eine Förderung von 220.000, -- € (je 20.000, -- EUR für jedes Abrechnungsgebiet) gewährt.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher teilt Folgendes mit:

Es liegt eine Mitteilung vom 11.01.2022, Drucks.-Nr. 46, betr.: Jahresabschluss 2020 vor. Diese Mitteilung ist allen Stadtverordneten mit der Einladung bereits zugegangen. Gemäß § 112 Abs. 9 HGO ist die Stadtverordnetenversammlung über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu unterrichten. Dies ist hiermit geschehen.

Es liegt eine vertrauliche Mitteilung vom 23.12.2021, Drucks.-Nr. 57, betr.: Verlustzuweisung an die Kurgesellschaft Bad König GmbH vor. Auch diese Mitteilung ist allen Stadtverordneten mit der Einladung bereits zugegangen.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in gemeinsamer Sitzung am 27.01.2022 mit dem Bau- und Planungsausschuss beraten. Die Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Pawlik berichtet aus der Verbandsversammlung des MZVO, die am 01.02.2022 in Erbach stattgefunden hat.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen vom 02.02.2022, Drucks.-Nr. 56 „Jugend entscheidet". Der Antrag wird bereits heute unter TOP 14 beraten.

TOP 4 Einbringung Haushalt 2022 mit Anlagen

Der Bürgermeister hält die Einbringungsrede zum Haushalt 2022. Er dankt Herrn Best für die Erstellung des Zahlenwerks und allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus die daran mitgearbeitet haben. Es sei gelungen diesen Haushalt ausgeglichen aufzustellen. Der Haushalt ist damit eingebracht.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich beim Bürgermeister, dem Magistrat und der Verwaltung und wünscht den Faktionen eine gute Beratung.

Der Haushalt wird den Stadtverordneten sowohl in Papier-, als auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

TOP 5	**Ortsgericht Bad König II (Stadtteil Zell), Neuwahl von zwei Ortsgerichtsschöff:innen - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10.01.2022 Drucks.-Nr. 55**

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass der Ortsgerichtsvorsteher Klaus Schmidt (Ortsgericht Zell) mit heutiger E-Mail mitgeteilt hat, dass der eine Kandidat die Voraussetzung für die Wahl zum Ortsgerichtsschöffen nicht erfüllt und gebeten hat, dies zu beachten und verweist auf seine E-Mail an alle Stadtverordneten.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass die Bewerberin ihre Bewerbung zurückgezogen hat. Es stehen nunmehr noch 2 Kandidaten zur Wahl.
Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass beide Kandidaten in Zell gemeldet sind. Die Wahl findet auf dieser Grundlage statt.
Es können zwei Kandidaten angekreuzt werden. Für die Wahl sind mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Stadtverordnetenversammlung notwendig, das sind 14 Stimmen.

Es wird ein Wahlausschusses gebildet, dem jeweils ein/e Vertreter/in der Fraktionen angehören. Mitglieder des Wahlausschusses sind Beate Bünau (ZBK), Klaus-Dieter Horn (SPD), Lisa Hessel (CDU) und Hedwig Seiler (GRÜNE). Sodann wird schriftlich und geheim gewählt.

Der Wahlausschuss stellt folgendes Wahlergebnis fest:

Alle 20 abgegebenen Stimmzettel sind gültig. Es entfallen auf die Bewerber folgende Stimmen:

Christian Schlößmann	**18 Stimmen**
Wilhelm David Friedrich Kächler	**17 Stimmen**
	0 Nein-Stimme
	1 Stimmenthaltung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher stellt fest:

Herr Christian Schlößmann und Herr Wilhelm David Friedrich Kächler werden somit für eine Amtszeit von 10 Jahren für das Ortsgericht Bad König II dem Amtsgericht zur Ernennung vorgeschlagen.

TOP 6	**Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2022 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10.11.2021 Drucks.-Nr. 31**

Herr Horn berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat dem Waldwirtschaftsplan einstimmig zugestimmt.

Herr Dr. Hoche berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Der Ausschuss hat dem Waldwirtschaftsplan ebenfalls einstimmig zugestimmt.

In den Ausschusssitzungen wurde darum gebeten, dass Förster Weiß Kosten für entsprechende Wegeunterhaltung in den Wäldern abschätzt, so dass gegebenenfalls der Haushaltsansatz 2022 für die Wegeunterhaltung angepasst werden kann.

Herr Dr. Hoche beantragt die Vertagung des TOP auf die nächste Stadtverordnetenversammlung, weil die geforderten Informationen zur Wegeunterhaltung derzeit nicht vorliegen.

Beschluss:
Der TOP 6 „Waldwirtschaftsplan für das Haushaltjahr 2022 -Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 10.11.2021" wird auf die nächste Stadtverordnetenversammlung vertagt. Die fehlenden Informationen zur Wegeunterhaltung sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:	**11 Ja-Stimmen (2GRÜNE,9ZBK)** **5 Nein-Stimmen (2SPD,3CDU)** **4 Stimmenthaltungen (SPD)**

Der Tagesordnungspunkt ist somit auf die nächste Stadtverordnetenversammlung vertagt. Die fehlenden Informationen sind bis dahin einzuholen.

TOP 7	**Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge -Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 17.11.2021 Drucks.-Nr. 40**

Herr Dr. Hoche berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses, der dem modifizierten Antrag einstimmig zugestimmt hat und bittet über die Beschlussempfehlung aus dem Bau- und Planungsausschuss abzustimmen.

Er spricht außerdem für die antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Horn berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der dem modifizierten Antrag ebenso mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt hat.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat der Stadt Bad König die Verwaltung mit der Konzeption zur Umsetzung des Ausbaus der Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge beauftragt. Das Konzept soll bis zum Beginn der Sommerferien (in Hessen) 2022 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:	**Einstimmige Zustimmung**

Es folgt eine 5minütige Sitzungsunterbrechung auf Antrag der ZBK-Fraktion

TOP 8	**Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen", Festsetzung des Verkaufspreises - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 14.01.2022 Drucks.-Nr. 50**

Herr Horn berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen einen Verkaufspreis von 220€/qm.

Herr Dr. Hoche berichtet aus der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig einen Verkaufspreis von 220€/qm.

Herr Dr. Strack stellt den Antrag, den Verkaufspreis auf 240€/qm festzusetzen.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher lässt zunächst über den weitergehenden Antrag abstimmen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung folgt nicht der Empfehlung der HLG und des Stadtbauamtes und beschließt einen Verkaufspreis von 240€/qm für das Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen".

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
(ZBK)
15 Nein-Stimmen
(6SPD,2GRÜNE,4ZBK,3CDU)
1 Stimmenthaltung
(ZBK)

abgelehnt

Sodann lässt der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher über die Empfehlung aus den Ausschüssen abstimmen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung folgt der Empfehlung der HLG und des Stadtbauamtes und beschließt einen Verkaufspreis von 220€/qm für das Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen".

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen
(6SPD,2GÜRNE,8ZBK,3CDU)
1 Stimmenthaltung
(ZBK)

Der Verkaufspreis wird auf 220€/qm für das Neubaugebiet „Am Gänsbrunnen" festgesetzt.

TOP 9	**Grundlagenbeschluss geförderter FFTB/H Ausbau (Breitbandprojekt Odenwaldkreis)** **-Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 06.01.2022** **Drucks.-Nr. 47**

Herr Dr. Hoche berichtet, dass sowohl der Bau- und Planungsausschuss, als auch der Haupt- und Finanzausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt haben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

1. **Die Stadt Bad König begrüßt die künftige Möglichkeit der Gigabitförderung aus Bundes- und Landesmitteln zum Ausbau des Glasfasernetzes im Odenwaldkreis und beabsichtigt, sich an dieser Fördermaßnahme im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells zu beteiligen. Auf dieser Basis strebt sie einen flächendeckenden FTTB/H Ausbau innerhalb der nächsten zehn Jahre im Stadtgebiet an.**
2. **Die Stadt Bad König beabsichtigt, sich der gemeinsamen Initiative aller Kommunen des Odenwaldkreises anzuschließen und die Brenergo GmbH als Dienstleister mit der Organisation, Planung, Koordination, Fördermittelakquise, Abrechnung und allen weiteren mit dem Gigabitausbau vor Ort direkt in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten zu beauftragen. Der Magistrat wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit der Brenergo GmbH auszuarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.**
3. **Die Stadt Bad König beabsichtigt, die für den geförderten Gigabitausbau notwendigen Eigenmittel aufzuwenden und in die kommunalen Haushalte ab 2023 einzustellen. Der Magistrat wird beauftragt, die sich daraus ergebenden finanziellen und haushaltsrechtlichen Auswirkungen zu konkretisieren und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

TOP 10	**Außerplanmäßige Auszahlung für die Ausschreibung der Planleistungen zum Neubau des Brückenbauwerkes - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 13.01.2022 Drucks.-Nr. 51**

Herr Horn berichtet, dass die Vorlage in den Ausschussberatungen zunächst zurückgestellt wurde. Es wurden weitere notwendige Unterlagen gefordert. Diese lägen mittlerweile vor.

Bürgermeister Muhn bestätigt dies.

Herr Dr. Hoche beantragt die Absetzung des TOP, bis alle noch offenen Fragen geklärt sind. Eine Erläuterung könnte durch Herrn Lautenschläger in der nächsten Sitzung erfolgen.

Das Gutachten „Brückenbauwerke, Brückenbestand, Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen", welches alle Brücken enthält, soll vorgelegt werden.

Beschluss:
Der TOP 10 wird auf Antrag von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: **19 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung
(SPD)**

TOP 11	**Anpassung der Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt Bad König - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 17.01.2022 Drucks.-Nr. 49**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat der Anpassung einstimmig zugestimmt.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt Bad König in den Ziffern 1.4, 3.2.1 und 5.2.3.5 gemäß der beigefügten Anlage rückwirkend zum 01.01.2018 zu ändern.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

TOP 12	**Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 17.01.2022 Drucks.-Nr. 48**

Herr Horn berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss empfiehlt der Vorlage mit 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zuzustimmen.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

a) **Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2016 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.**
   Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.595.044,51 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 229.338,50 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Überschuss in Höhe von 1.365.706,01 €.
   Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 41.665.101,87 €.
   Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 2.464.164,75€.

b) **Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird in die Rücklagen eingestellt.**
c) **Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.**
d) **Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.**

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen (6SPD,2GRÜNE,3CDU)**
5 Nein-Stimmen (ZBK)
4 Stimmenthaltungen (ZBK)

TOP 13	**Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bad König und der Gemeinde Brombachtal über die Bildung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Bad König / Brombachtal und Auflösung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 13.01.2022 Drucks.-Nr. 52**

Herr Horn berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Der Ausschuss hat der Kündigung einstimmig zugestimmt.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bad König und der Gemeinde Brombachtal über die Bildung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Bad König/Brombachtal zu kündigen und den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk zum nächst möglichen Zeitpunkt aufzulösen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

TOP 14	**Teilnahme von Bad König an dem Programm „Jugend entscheidet" der Hertie-Stiftung - Beratung und Beschlussfassung der Mail vom 04.01.2022 Drucks.-Nr. 56**

Herr Dr. Hoche spricht für die Fraktionen zum gemeinsamen Antrag vom 02.02.2022.
Die Verwaltung hat zum Antrag einige Kennzahlen zu liefern. Gleichzeitig bittet er um die Unterstützung des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister sagt seine Unterstützung zu.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt, dass sich die Stadt Bad König bei dem Programm „Jugend entscheidet" der Hertie Stiftung für das Jahr 2022 bewirbt.
Die in gemeinsam mit den Fraktionen und dem Stadtjugendpfleger vorbereiteten Bewerbungsunterlagen sind im Zusammenarbeit mit der Stadt zu finalisieren und fristgemäß bis spätestens 10.02.2022 einzureichen.
Sofern die Bewerbung für 2022 nicht erfolgreich ist, soll diese grundsätzlich in den Folgejahren wiederholt werden. Darüber hinaus wird der Stadtjugendpfleger beauftragt, sich nach ähnlichen Programmen und Fördermöglichkeiten zu erkundigen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit kann der TOP 15 „Anfragen“ nicht mehr aufgerufen werden. Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher bittet darum, die für heute mündlich vorbereiteten Anfragen schriftlich an den Bürgermeister und die Verwaltung zu richten. Die Anfragen werden schriftlich oder mündlich in der nächsten Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich für die Mitarbeit und wünscht einen guten Nachhauseweg. Er schließt die Sitzung um 22.40 Uhr.

Roger Nisch Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin